

Kriterien für die Erstellung eines

## PERSÖNLICHKEITSGUTACHTEN

zur Vorlage beim Institut für Begabtenförderung der Hanns-Seidel-Stiftung e.V. im Rahmen einer Bewerbung um ein Studienstipendium

Ziel der Hanns-Seidel-Stiftung ist es, zur Bildung eines persönlich und wissenschaftlich qualifizierten Akademikernachwuchses beizutragen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten sollen kritisch und konstruktiv an der Ausgestaltung unseres demokratischen Rechtsstaates mitwirken. Für überdurchschnittliche Leistungen und gesellschaftliches Engagement gewährt die Hanns-Seidel-Stiftung ein Stipendium, das neben der finanziellen Zuwendung die Teilnahme an bildungspolitischen Seminaren bietet. Die Kombination aus Persönlichkeit, fachlicher Leistung und gesellschaftlichem Engagement ist Maßstab für die Vergabeentscheidung über unsere Stipendien.

Dem Persönlichkeitsgutachten kommt bei der Auswahl geeigneter Bewerber eine entscheidende Bedeutung zu. Wir bitten Sie deshalb, Ihrer Beurteilung strenge Maßstäbe zugrunde zu legen.

Wir bitten Sie, dem Bewerber/der Bewerberin das Persönlichkeitsgutachten mit Rücksicht auf die einzuhaltenden Bewerbungsschlussstermine frühzeitig und mit Originalunterschrift zu übergeben bzw. an das betreuende Referat zu mailen<sup>1</sup>. Diese sind

für die Aufnahme zum Sommersemester:

15.01. Studierende an Universitäten und Hochschulen (HAW)

für die Aufnahme im Wintersemester:

15.07. Studierende an Universitäten und Hochschulen (HAW)

### Bitte beachten Sie:

Wir bitten Sie als Gutachterin/Gutachter, in jedem Fall alle nachfolgenden Punkte zu bewerten und möglichst ausführlich zu kommentieren. Sofern die vorgesehenen Felder nicht ausreichen, fügen Sie bitte am Ende Ihre weiteren Anmerkungen hinzu.

---

<sup>1</sup> Wenn Sie uns Ihr Gutachten direkt an [studienfoerderung@hss.de](mailto:studienfoerderung@hss.de) mailen möchten, beachten Sie bitte, dass der/die Begutachtete Einsicht verlangen kann. Die Unterschrift kann bei direkter E-Mail-Zusendung aus der Mailbox des/der Unterzeichnenden entfallen. Eine zusätzliche Zusendung per Post ist nicht notwendig.

## VORSCHLAG FÜR DAS AUSWAHLVERFAHREN

Ich schlage folgende/n Bewerber/in für die Aufnahme in die Studienförderung der Hanns-Seidel-Stiftung vor:

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

geb. am \_\_\_\_\_

Studiengang: \_\_\_\_\_

Universität /HAW: \_\_\_\_\_

Aus welchem Zusammenhang kennen Sie die Bewerberin/den Bewerber?

\_\_\_\_\_

Auf welchen Zeitraum stützt sich Ihr Urteil? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Beschreiben Sie bitte das gesellschaftliche Engagement der Bewerberin/des Bewerbers:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie viel Zeit verbringt sie/er wöchentlich/monatlich mit diesem Engagement? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sind besondere Erfolge zu nennen? \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie beurteilen Sie die Persönlichkeit der Bewerberin/des Bewerbers?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Wie bewerten Sie ihr/sein Verhalten im Umgang mit Anderen bzw. in der Gruppe?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Gesamtbeurteilung der persönlichen Eignung, weitere Anmerkungen:

---

(Ort/Datum)

(Unterschrift des/der Vorschlagenden)

---

(Akademischer Titel)

(Vorname, Name des/der Vorschlagenden)

---

(Fach/Funktion/Stellenbezeichnung)